

Dresden, Theater des Volkes

(88) 92/1

Baugeschichte:

Spielgebiet: Schauspiel, Operette

Platzzahl heute: 1173 ¹⁹¹⁶

bei Eröffnung 1873: 1200

Eigentümer: die Stadt Dresden

Bauherr: Theateraktienverein.

Erbaufahrt: 1870/73 durch ~~die Architekten~~ Ferdinand Schreiber

Eröffnet am 20.9.1873 mit 1200 Plätzen. []

Baukosten: nicht mehr festzustellen

Umgestaltungen: 1.) 1895 Anbauten für Magazine, ^(Künstlerzimmer u.a.) ~~und~~ auf Bühnenhaus.

Architekt: ^{Rgl.} Hofbauamt

Bauherr: Das sächsische Königshaus

2.) 1904 Anbauten für neue Treppenhäuser an der

Vorderfront des Zuschauerhauses.

Architekt u. Bauherr wie vor. zu 1.)

3.) 1913 Vergrößerung der ~~Orchesterräume~~ Restau-
rationsräume n.a.

Architekt: ^{Heino} E. Otto

Bauherr: Albert-Theater A.-G.

4.) 1936 Vergrößerung des Orchesterraumes; <sup>(Technische Erneuerun-
gen u. Umbauten im
Bühnenhaus)</sup> Ausbau
eines Teiles der Markthalle Dresden-N. als Ma-
gazin und Werkstatt.

Architekt: Städt. Hochbauamt

Bauherr: Die Stadt Dresden

Baukosten: werden noch festgestellt.

Bauanordnung und
-technik:

Gesamtbau: Freistehender Eigenbau

Außengestaltung: teils Werkstein, teils Putzbau mit

Bebaute Grundfläche: 2300 qm

(Werksteingliederungen)

Zuschauerraum: Aufbauart: [3-]

Grundfläche im Parkett: 330 qm

Typus: [3-Rangtheater mit Proszenium]

Rauminhalt: 4000 cbm

Luftraum je Zuschauer: 3,4 cbm

Heizung und Lüftung: Dampfheizung, (im Umbau) Dampf=
drucklüftung

Orchester: vertieft, ^{fest} für 45 Musiker

Bühnengliederung: Grundfl. d. Hauptb. 375 qm, der Hinterb. 100 qm;
Gesamtfl. d. B. 475 qm. Höhe des Bühnenbodens vorwärts 20 m, was im
Fig. für d. Bühnenanlage angegeben ist; in d. Fotostage sinkt ab (Lippe fehlt!);
d. Unterb. 7,5 m.

↳ Niederdruck-

Fort. T. 2 u 3.

Bühnentechnik. Hässliche Bühneneinrichtung: ~~Zeitl. d. Haupt~~ Drehbühne von 16 m ϕ
4 Einzelversenkern in d. Drehbühne. Antriebskraft ??
Bühnenhimmel ~~18 m~~ fest, 18 m hoch = Zwischung. Fgl. gibt
20 m von, wird anmündl. mit Tüfenschal angeschlossen. 1 Brücke (Portal), in
der Zwischung darüber selbstständige 2. Brücke !?

Bühnenbeleuchtung: 1 Gestell f. Himmelsleuchten, 2 Oberlichter.

Zwischung (in Fotokopie) noch offen
behalten!

Reglerstand Fgl. mit blau, ob auf d. B. links oder rechts (angegab. „links“)

Magazinflächen: im Hauptbau 840 qm, außerhalb 1570 qm.

Gesellschaft.

Insgesamt 273 Personen, und zwar: Leiter, Vorstände u.a. 18; Solis-
ten 46; Chor 28; Orchester 68; Tanz 26; Techn. Kofle 69; Verwal-
tung 18.

Einwohnerzahl

1875:
nach d. d. Eröffnungsjahr (197 300 ~~(1875)~~ 1940, in übr-
gen siehe Nr. 90.

Bühnengeschichte. Von 1873 bis 1913 Königl. Schauspielhaus.

Ur- u. Erstaufführungen:

♣ Renaissance, Lustspiel von Franz v. Schönthan u. F. Koppel-

Ellfeld, U. 14. März 1896, ♣ Johannes, Tragödie von Hermann

Sudermann, U. 15. Jan. 1898, ♣ Jugend von heute, Komödie

von Otto Ernst, U. 2. Dez. 1899, ♣ Flachsmann als Erzieher,

Lustspiel von Otto Ernst, U. 1. Dez. 1900, ♣ Mutter Land-

straße, Schauspiel von Wilh. Schmidtbonn, U. 14. Juni 1901,

♣ Candida, Mysterium von Bernh. Shaw, E. 19. Nov. 1903,

♣ Klein Dorrit, Lustspiel von Fr. v. Schönthan, U. 5. Okt. 1905,

♣ Der Peter, Drama von Otto Erler, U. 19. Okt. 1905, ♣ Wenn

der junge Wein blüht, Lustspiel von Björnson, E. 25. Nov.

1909, ♣ Das Konzert, Lustspiel von Hermann Bahr, U. 23. Dez. 1909.

(88) / 92 / 3.

~~1909~~ Hans Sonnenstössers Höllenfahrt, Traumdichtung
von Paul Apel, U. 16. Febr. 1911, Wetterleuchten, Kammer-
spiel von Strindberg, E. 18. Mai 1912

Künstler:

Marie Bayer-Bürck, Schauspielerin 1873-93, Friedr. Dettmer,
Schauspieler 1873-80, Pauline Ulrich, Schauspielerin 1873-1913

Adalb. Mathewsky, Schauspieler 1877-86,

Franziska Ellmenreich, Schauspielerin 1879-81, Albin
Swoboda, Schauspieler 1881-1901, Theod. Lobe, Spiel-
leiter 1898-97, Friedr. Holtheus, Schauspieler 1895-98,

Lothar Mehnert, Spielleiter u. Schauspieler 1905-13,

Schrifttum:

Fr. Kummer: Dresden und seine Theaterwelt. Dresden 1938-